



Insel Krk Kroatien







Insel Krk Legende und Wirklichkeit

Unter den 1185 Inseln in Kroatien gibt es eine goldene, *Insula Aurea* - die Insel Krk. Sie liegt mitten in der Kvarner Bucht, und wurde als eine der attraktivsten Urlaubsdestinationen erkannt. Mildes mediterranes Klima, günstige geographische Lage, sowie Natur- und Kulturvielfalt haben schon in der Antike ihren Namen, die „goldene Insel“, bestimmt. Reiches Kulturerbe brachte ihr noch einen zweiten Namen, die „Wiege der kroatischen Kultur“ und Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts gab man ihr noch einen Namen; sie wurde auch als der „sechste Kontinent“ bezeichnet.

Buchstäblich führen alle Wege nach Krk: der Straßenweg - über die Krk-Brücke; der Wasserweg - mit Schiffen zu den Häfen und Anlegestellen, sowie mit den Fähren zu den Fährhäfen in Valbiska und Baška; der Luftweg - mit dem Flugzeug zum Flughafen Rijeka bei Omišalj.

Nur 30 Kilometer trennen die Insel Krk von der Stadt Rijeka, dem Transit-, Geschäfts-, Handels-, Universitäts- und Kulturzentrum der Kvarner Region.

Ganz gleich für welchen Weg Sie sich auch entscheiden, werden Sie bei Ihrer Ankunft in Kvarner feststellen, dass die goldene Insel durch die Harmonie der Vielfalt geprägt ist – die Gegenwart und Vergangenheit, das Moderne und Archaische, die Legenden und Wirklichkeiten verschmelzen zu einer Einheit.

Kein Mensch ist eine Insel für sich und doch braucht jeder seine eigene Insel. Deshalb soll Ihre Insel, die goldene Insel sein, die Insel Krk. Lernen Sie diese Insel kennen; durch Wort und Bild, durch Legenden und Wirklichkeit!



Krk



Punat

Seit uralten Zeiten glaubt man, dass die Insel Krk mit der Zahl sieben schicksalhaft verbunden ist: Im siebenten Jahrhundert wurde sie von den Kroaten besiedelt, sieben mal konnte sich die Insel erfolgreich gegen die Piraten verteidigen, der in der Reihenfolge siebente Fürst aus dem Adelsgeschlecht Frankopan war der letzte Fürst auf der Insel Krk. Heute hat die Insel sieben Hauptzentren; das wichtigste unter ihnen ist die **Stadt Krk**, früher das römische Munizipium, heute das administrative, religiöse und wirtschaftliche Zentrum der Insel, aber auch eine der wichtigeren kulturhistorischen Stätten. Als Kontrast zu den Hotelkomplexen, Campingplätzen und modernen architektonischen Bauten steht der alte Stadtteil, der durch sein Aussehen die Erinnerungen an die Zeiten der römischen Herrschaft hervorruft, als die Stadt den Beinamen „die prächtigste Stadt der Krk-Bewohner“ bekam.

Unweit von Krk liegt **Punat**, eines der größten nautischen Zentren Kroatiens, aber auch das wichtigste Zentrum für Olivenanbau auf der Insel. In der Mitte der Bucht Puntarska Draga befindet sich das Inselchen Košljun mit dem Franziskanerkloster, das zum Kulturdenkmal erhoben wurde.





Das Wahrzeichen von **Baška** ist der 2 Kilometer lange Strand, der für einen der schönsten Strände der Welt gehalten wird. Unweit von Baška befindet sich die Wiege der kroatischen Kultur und des Schrifttums, das Dorf Jurandvor, in dem im Jahr 1100 der „Taufschein“ der Kroaten, die Tafel von Baška, (*Bašćanska ploča*) entstanden ist. Sie ist das wichtigste Dokument und Denkmal, das in der altkroatischen glagolitischen Schrift geschrieben wurde. In zwei Ortschaften auf der Insel werden Sie keine Hotels finden; sie unterscheiden sich von den anderen Siedlungen - es handelt sich um Museumsstädtchen. Auf einem 48 Meter hohen Felsen oberhalb des Meeres liegt **Vrbnik**, eines der wichtigsten Zentren der Geistlichkeit in dem glagolitische Schriften aufbewahrt werden. **Dobrinj** liegt auf einem 200 Meter hohen Berghang und ist das Zentrum von ungefähr zwanzig Siedlungen, darunter auch **Šilo**, das als wichtigstes touristisches Zentrum unter diesen Siedlungen gilt. Drobinj und Vrbnik sind vielleicht die autochthonsten Beispiele für ehemalige Kastelle des Adelgeschlechts Frankopan. Obwohl man auch in diesen beiden Museumsstädtchen teilweise die Einflüsse der modernen Zivilisation spürt, spiegeln Dobrinj und Vrbnik das Leben und die Gepflogenheiten der längst vergangenen Zeiten stilvoll wieder. Nur zwei Kilometer von der Krk-Brücke entfernt in unmittelbarer Nähe des Flughafens Rijeka, auf einem Hügel liegt **Omišalj**, eine der ältesten Ortschaften auf der Insel, wichtiges glagolitisches und kulturelles Zentrum, dessen Anfänge bis in die prähistorische Zeit reichen. Der Ort **Njivice**, unweit des Gemeindezentrums Omišalj gelegen, war früher ein ruhiges Fischerdorf aus dem heute ein touristisches Zentrum mit modernen Unterkünften geworden ist; überwiegend Hotels, sowie der Campingplatz, der im Schatten der Laubbäume liegt. An der Nordwestküste der Insel liegt **Malinska**, das Zentrum von Dubašnica, das aus ungefähr 20 Siedlungen besteht. Malinska ist eines der stärkeren touristischen Zentren der Insel, bekannt durch zahlreiche Strände und gut entwickelte Hotellerie, während die benachbarten Siedlungen auf den Familientourismus spezialisiert sind.

Vrbnik



Šilo



Njivice



Omišalj







Schatzkammern der Vergangenheit

Das kulturhistorische Erbe der Insel Krk ist sehr umfangreich und vielfältig. Es ist eine unumstrittene Tatsache, dass bei der Erhaltung dieser Kulturdenkmäler die religiösen Institutionen, in ersten Linie die Ordensgemeinschaften, eine wichtige Rolle gespielt haben. Neben dem Franziskanerkloster und der Kirche befinden sich auf dem Inselchen Košljun auch noch eine ethnographische und eine sakrale Sammlung, sowie eine Bibliothek mit seltenen Exemplaren, und gerade in dieser Oase der Ruhe befindet sich auch die letzte Ruhestätte von Katarina Frankopan, einer der bekanntesten Angehörigen des Krker Fürstengeschlechts Frankopan. Die Sammlung der sakralen Kunst ist ein Teil des einzigartigen sakralen Komplexes, der aus den Basiliken des Hl. Kvirin, dem Schutzpatron der Stadt Krk, der Kirche der Hl. Margarete, sowie der dreischiffigen Kathedrale Maria Himmelfahrt besteht. Neben der Straße, die nach Punat führt, werden Sie eines der bedeutsamsten Denkmäler der sakralen Architektur an der kroatischen Küste – die kleine Kirche des Hl. Donat - finden. Als Teil des Fussbodens wurde in der ehemaligen Benediktinerkirche im Dorf Jurandvor das wichtigste Denkmal der kroatischen Geschichte und Kultur gefunden; die Tafel von Baška, (Bašćanska ploča), aus dem Jahr 1100 , die in glagolitischer Schrift, in altkroatischer Sprache geschrieben wurde. Unter den romanischen Denkmälern ist besonders die kleine Kirche des Hl.



Veit in der Nähe von Dobrinj zu erwähnen, (entstanden um 1100; aus diesem Jahr stammt auch das schriftliche Dokument über den Bau der Kirche, das zu den ältesten schriftlichen Dokumenten in Kroatien, die in der glagolitischen Schrift geschrieben wurden, zählt). Zum Komplex des Franziskanerklosters in Glavotok (wo sich die erste Druckerei der Insel befand) gehört auch die Kirche Maria Empfängnis, die aus der Zeit von Anfang des 16. Jahrhunderts stammt; die Franziskaner des Dritten Ordens wirken auch in Porto, unweit von Malinska. Neben ihrem Kloster aus dem Jahr 1480 befindet sich die Kirche der Hl. Maria Magdalena, sowie die sakrale und ethnologische Sammlung mit dem glagolitischen Lapidarium. Was die Museums- und Galerieräume betrifft, so lohnt es sich auf jeden Fall die Bibliothek der Familie Vitezić in Vrbnik zu besuchen, sowie das Heimatmuseum in Baška und die Galerie „Infeld“ in Dobrinj. In dieser Galerie organisiert Peter Infeld, der Kunstsammler aus Wien, schon seit zehn Jahren Ausstellungen bei denen man die Werke der bekanntesten heimischen und ausländischen Künstlern aus verschiedene Kunstrichtungen bewundern kann. Den Spaziergang durch die Schatzkammern der Vergangenheit der Insel beenden Sie in der Bucht Sepen bei Omišalj, wo sich die altchristliche Basilika aus dem 5. Jahrhundert befindet – wahrscheinlich die größte Basilika dieser Art im ganzen Mittelmeerraum – sowie die Überreste der römischen Siedlung Fulfinum, der Stadt der römischen Veteranen, deren Entdeckung in den 70-er Jahren des vergangenen Jahrhunderts neue Erkenntnisse über die Errungenschaften der antiken Zivilisation geliefert hat.



Das Kultur- und Unterhaltungsangebot auf der Insel Krk stützt sich zu einem großen Teil auf die Tradition und versucht die Vergangenheit mit der Gegenwart zu verbinden. Auf den Spuren der Vergangenheit sind auch die sogenannten „Semnji, Samnji oder Somnji“, die Volksfeste, die zu Ehren der Heiligen, der Schutzpatronen der jeweiligen Ortschaften, veranstaltet werden. Das bekannteste unter diesen Festen ist die Krk-Messe oder die „Lovrečeva“ (am 8., 9. und 10. August), die aus dem Jahr 1524 stammt.



Das Festival der Krker Folklore ist eines der ältesten Festivals dieser Art in Kroatien (gegründet 1938). Über ein halbes Jahrhundert alt ist die Veranstaltung Krker Sommer – Sommerveranstaltungen der Insel Krk, das internationale Festival der klassischen Musik, mit Klappa-Gesang, Ballett und Drama, das von Juni bis Ende August in der Stadt Krk stattfindet. Die kreativen Workshops, als Unterhaltung für die Jüngsten, Volksfeste, Fischerabende, sommerliche Sportveranstaltungen, Ausstellungen, Konzerte der klassischen und modernen Musik, sowie Auftritte der Folkloregruppen gehören zum sommerlichen Unterhaltungsangebot fast aller touristischen Zentren auf der Insel Krk.



Strände, Buchten und das Meer

Kies, Stein, Beton, Sand, im Schatten der Kiefer, Steineichen, Olivenbäume...im Sommer überfüllt, als idealer Platz für Erholung, im Winter leer, in Spazierwege umgewandelt. Die Rede ist natürlich von Stränden. Auf der Insel Krk gibt es viele, aber die Antwort, welcher von ihnen der schönste ist, ist schon längst bekannt und bestätigt; nicht nur, was die Insel Krk betrifft. Der fast zwei Kilometer lange Kiesstrand von Baška wurde zu einem der schönsten Strände der Welt erklärt. Für welchen der zahlreichen Strände der Insel soll man sich entscheiden? Wenn Sie einen ungestörten Urlaub in einer ruhigen Umgebung bevorzugen, wählen Sie die Strände in kleineren Ortschaften (Klimno, Glavotok, Stara Baška, ...). Wenn Sie das



Gegenteil wünschen, begeben Sie sich zu den größeren Urlaubsdestinationen und Stränden auf der Insel: Dražica und Ježevac in Krk, Rupa in Malinska, Strände in der Bucht Pesja bei Omišalj, die Bucht Kijac... Wegen der nachgewiesenen und mehrmals bestätigten Wirkung von Heilschlamm werden die Strände in der Bucht Soline bei Dobrinj in der letzten Zeit immer besser besucht. Diskretion und uneingeschrenktes Sonnenbaden garantieren Ihnen die FKK-Strände auf der Insel; einige von ihnen sind als FKK-Strände ausgewiesen oder gehören zu den Campingplätzen u.ä., andere sind gut geschützt durch den Wald und befinden sich in weniger bekannten Buchten auf der Insel.

Nur die Harmonie zwischen Körper, Geist und Seele bringt Zufriedenheit ins Leben und weil das Wellnessangebot gerade auf dieser Tatsache basiert, ist es ein Teil des touristischen Angebots geworden. Wellness Centers, Saunen, Whirlpools, Spa-Programme, Solarien und alles, was die Harmonie vom Geist und Körper unterstützt und im Dienst Ihrer Gesundheit und Schönheit steht, werden Sie auch auf unserer Insel Krk finden. Neben dem Wellness ist der Kongresstourismus immer stärker im touristischen Angebot der Insel Krk vertreten.







Angenehm fürs Auge, ein Genuss für den Gaumen

Auf der Insel Krk begegnet man oft den Menschen, die ein überdurchschnittlich hohes Alter erreicht haben. Die Legende über die Gegend, die sich durch Vielfalt und Reichtum der Natur auszeichnet, das milde Klima und leichte mediterrane Küche bestätigen viele Hundertjährige, die auf der Insel Krk leben. Das Geheimnis ihrer Langlebigkeit liegt auch im „Elixier für Jugend, Gesundheit und Schönheit“, das auf der Insel in Hülle und Fülle zu finden ist. Das werden Ihnen auch die Inselbewohner bestätigen und dabei ans Olivenöl denken, das unbedingt zu allen autochthonen Gerichten, aber auch zu vielen gastronomischen Spezialitäten der Nationalküche gehört. Neben den Spezialitäten aus Fisch und Meeresfrüchten werden in den Restaurants, Konoben und anderen gastwirtschaftlichen Lokalen auch Gerichte aus selbst gemachtem Teig („Šurlice“, *Makaroni*, *Gnocchi*) mit Saucen (*Gulasch*, „*Žvacet*“) angeboten, sowie der einheimische



Schafs- und Ziegenkäse, Prosciutto und Lammfleisch von der Insel Krk mit verschiedenen Gemüsebeilagen. Wählen Sie zum Dessert eine typisch insulanische Nachspeise aus Schafskäse, deren Name vom Ort zu Ort variiert - „*Presnac, Presnec, Presnoc*“. Im Zeichen der einheimischen Spezialitäten steht auch die Veranstaltungen „Tage des Weines“ („*Dani vina*“) in Vrbnik, „Feigentage“ in den Gaststätten der Insel, sowie „Schwarzes Schaf“ in Baška. Prostern Sie zu mit Vrbnická žlahtina (einheimische Weinsorte) und falls Sie ein Gastro-Souvenir von der Insel Krk mitnehmen möchten, entscheiden sie sich für den einheimischen Schnaps und getrocknete Feigen. Und merken Sie sich: Wenn Ihnen die Einheimischen Schnaps und getrocknete Feigen anbieten, bedeutet das, dass Sie herzlich willkommen sind und, der Legende nach, sind Sie dadurch für ein langes und glückliches Leben vorbestimmt. Geben auch Sie diesen insulanischen Willkommensgruß („*Dobrodošlica*“) an andere weiter!





Unter den Anlegestellen für Boote, Yachten und andere Wasserfahrzeuge sollte man die schon erwähnte Marina Punat hervorheben, eine der bekanntesten und best ausgestatteten Marinen an der Adria, in der Boote und Yachten im Trockenen überwintern können; es werden Reparaturen, sowie zahlreiche andere Leistungen angeboten. Mehr als 1250 Yachten bleiben über das ganze Jahr in der Marina, es werden 800 Anlegestellen im Meer, sowie ungefähr 400 am Festland angeboten. Angesichts der immer größeren Zahl der Gäste in der Marina, werden auch verschiedene andere Leistungen angeboten, die für einen attraktiven und unbeschwerten Urlaub, beziehungsweise einen angenehmen Aufenthalt von Touristen notwendig sind.



Neben der Besichtigung der Inselnlandschaften, verspüren Sie vielleicht auch den Wunsch, den Meeresgrund kennenzulernen?

Wenn Sie schon tauchen können oder Ihre Tauchfähigkeiten in einer der Tauchschulen auf der Insel erworben haben, schlagen wir Ihnen die organisierte Besichtigung des untergegangenen griechischen Schiffes Peltastis unweit von Šilo vor, das Ende der 60-er Jahren des vergangenen Jahrhunderts seine letzte Fahrt angetreten hat. Das ist mit Sicherheit der best besuchte Tauchplatz auf der Insel Krk. Neben dem Peltastis bei Šilo, wacht ein gesunkenes Segelschiff, das aller Wahrscheinlichkeit nach aus der Zeit der Napoleonischen Herrschaft stammt, über den Meeresboden um das Inselchen Plavnik. Die Geheimnisse unseres Meeresbodens werden Sie auch in den organisierten Besichtigungen zahlreicher Tauchplätze auf der Insel Krk, aber auch auf den nahe gelegenen Inseln und Inselchen (Plavnik, Prvić, Cres...) entdecken können.

Also? Tauchen sie in die Unterwasserwelt ein, entdecken Sie ihre Geheimnisse und lernen Sie eine völlig andere Welt kennen...





Irgendwo weit weg...

Sie lieben das Abenteuer, fühlen sich vom Unbekannten angezogen oder möchten einfach irgendwo, weit weg von allem, sein? Das Festland, das Meer, die Unterwasserwelt, himmlische Wege, die Bergkämme, das Innere von Höhlen...entscheiden Sie sich, wählen Sie aus und gehen Sie los!





Fühlen Sie sich von den Bergkämmen angezogen, lieben Sie die Natur und das Bergsteigen, dann begeben Sie sich unbedingt zum Berggipfel Veli Vrh (541m), sowie zum höchsten Gipfel des Inselberges Obzova (568 m), die Sie auf den gekennzeichneten Wanderwegen von Punat und Bašćanska Dolina erreichen können. Die Stille und eine atemberaubende Aussicht; das ist die kürzeste Beschreibung für den Eindruck, der Sie erwartet, wenn Sie die Bergspitzen von Veli Vrh und Obzova erreichen. Vom Spaziergang entlang des 200 Meter langen Weges, *Put glagoljaša* (Glagolitenweg), der vom Ort Gabonjin (bei Dobrinj) zur kleinen Kirche des Hl. Petrus führt, sowie auf dem Pfad *Bašćanska Staza Glagoljice* (Glagolitenpfad), werden Sie erholt und entspannt zurückkehren, bereichert durch die Kenntnis der glagolitischen Schrift.

Die Atmosphäre aus dem bekannten Roman „Die Reise zum Mittelpunkt der Erde“ werden Sie in der einzigen erschlossenen Inselhöhle erleben, die „*Biserujka*“ oder die Vitezić-Höhle genannt wird. Sie befindet sich im kleinen Dorf Rudine bei Dobrinj. Angeblich wurde in dieser Höhle der Piratenschatz versteckt, den niemand bis jetzt finden konnte, vielleicht haben gerade Sie das Glück...

Eine Überraschung erwartet Sie auch in Vrbnik - die engste Straße der Welt! Besichtigen Sie sie!

*Unsere Geschichte über die Insel Krk, erzählt durch
Legenden und Wirklichkeit endet hier und Ihre kann
beginnen. Sehr bald, glauben wir, wenn die goldene
Insel auch Ihre Insel wird!*



www.krk.hr



TOURISMUSVERBAND DER INSEL KRK
Tel.: +385 (0) 51 221 359, Fax: +385 (0) 51 222 336, E-Mail: tz-otoka-krka@ri.t-com.hr
www.krk.hr

TOURISMUSVERBAND KRK
Tel./Fax: +385 (0) 51 221 414, E-Mail: tz@tz-krk.hr
www.tz-krk.hr

TOURISMUSVERBAND PUNAT
Tel.: +385 (0) 51 854 860, Fax: +385 (0) 51 854 970, E-Mail: info@tzpunat.hr
www.tzpunat.hr

TOURISMUSVERBAND BAŠKA
Tel./Fax: +385 (0) 51 856 544, Tel.: +385 (0) 51 856 817,
E-Mail: tz-baska@ri.t-com.hr
www.tz-baska.hr

TOURISMUSVERBAND VRBNIK
Tel./Fax: +385 (0) 51 857 479, E-Mail: info@vrbnik.hr
www.vrbnik.hr

TOURISMUSVERBAND DOBRINJ
Tel./Fax: +385 (0) 51 852 107, E-Mail: tzo-dobrinj@ri.t-com.hr
www.tzo-dobrinj.hr

TOURISMUSVERBAND OMIŠALJ
Tel.: +385 (0) 51 846 243, 846 735, Fax.: +385 (0) 51 847 662
Omišalj: Tel./Fax: +385 (0) 51 841 042
E-Mail: tzo-njivice@ri.t-com.hr
www.tz-njivice-omisalj.hr

TOURISMUSVERBAND MALINSKA - DUBAŠNICA
Tel./Fax: +385 (0) 51 858 254, Tel./Fax.: +385 (0) 51 859 207
E-Mail: tzo-malinska@ri.t-com.hr
www.tz-malinska.hr



KVARNER
Vielfalt ist schön

